

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 23.06.2021 in der Aula des Pictorius Berufskollegs, Borkener Straße 23, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Anwesenheit:Vorsitzender des Kreistags

Landrat Schulze Pellengahr, Christian Dr.

CDU-Kreistagsfraktion

Allendorf, Julian, Dr.  
Bolte, Rainer  
Bontrup, Martin  
Danielczyk, Ralf  
Egger, Hans-Peter  
Goehrmann, Josef, Prof. Dr.  
Haselkamp, Anneliese  
Holtkamp, Stefan  
Holz, Anton  
Klaus, Markus  
Kleerbaum, Klaus-Viktor  
Lenter, Andreas  
Leufgen, Anke  
Löcken, Claus  
Lütkecosmann, Josef  
Merschhemke, Valentin  
Merten, Michael  
Mondwurf, Günter  
Pohlmann, Franz  
Schulze Entrup, Antonius  
Schulze Eskin, Werner  
Selhorst, Angelika  
Vogdt, Christian, Dr.  
Wäscher, Christoph, Dr.  
Wenning, Thomas, Dr.  
Wessels, Wilhelm  
Willms, Anna Maria  
Wobbe, Ludger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Dropmann, Wolfgang  
Jansen, Patrick  
Lützenkirchen, Christoph  
Mühlenbäumer, Sarah  
Niermann, Ursula Elisabeth  
Oertel, Waltraud

Raack, Mareike  
Schreiber, Tim  
Spallek, Anne-Monika, Dr.  
Spräner, Uta  
Vogelpohl, Norbert  
Wozniak, Ralf

SPD-Kreistagsfraktion

Bukelis-Graudenz, Tanja  
Gernitz, Renate  
Kiekebusch, Heiner  
Schäpers, Margarete  
Verspohl, Monika  
Vogt, Hermann-Josef  
Waldmann, Johannes

FDP-Kreistagsfraktion

Höne, Henning  
Schäfer, Sabine  
Schürkötter, Ingo Robert

UWG-Kreistagsfraktion

Kirstein, Günter, Dr.  
Lunemann, Heinz-Jürgen

fraktionslose Mitglieder

Crämer-Gembalczyk, Sonja

Es fehlten:

Kunstlewe, Manfred (SPD)  
Pohlschmidt, Anke (SPD)  
Sticht, Niklas (SPD)  
Kullik, Angela (fraktionslos)  
Töllers, Hubert (fraktionslos)

Verwaltung:

Kreisdirektor Tepe, Linus Dr.  
Helmich, Ulrich  
Schütt, Detlef  
Brockkötter, Ulrike  
Boehle, Jens  
Reiss, Ines  
Lechtenberg, Christian (Schriftführer)

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Schütte von der AZ Coesfeld und Herrn Holtrichter vom WDR Münster sowie die Zuhörer.

Er erklärt, dass weiter eine Maskenpflicht bis zum Erreichen des Sitzplatzes gelte. Am Platz könne auf das Tragen einer Maske aufgrund der aktuellen Regelungen verzichtet werden.

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreistag mit Schreiben vom 10.06.2021 gem. § 1 (1) GeschO ordnungs- und fristgemäß geladen wurde und gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist. Mit Schreiben vom 15.06. und 17.06.2021 sei die Tagesordnung jeweils ergänzt und weitere Sitzungsunterlagen nachgereicht worden.

Für die Sitzung abgemeldet habe sich Ktabg. Sticht.

Er weist auf den auf den Tischen ausliegenden interfraktionellen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG vom 21.06.2021 zu TOP 6 „Der Kreis Coesfeld wird Mitglied des Städtebündnisses Sicherer Hafen – Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.05.2021“ hin.

Wie bereits durch den Fach- und Kreisausschuss empfohlen, soll die Sitzungsvorlage SV-10-0215 „Bericht 2021 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs“ auf die nächste Sitzungsfolge verschoben werden, so Landrat Dr. Schulze Pellengahr. Er schlägt daher vor, den TOP 13 von der Tagesordnung zu streichen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Sodann werden die noch nicht vereidigten Mitglieder des Kreisausschusses vereidigt. Landrat Dr. Schulze Pellengahr betont die Bedeutung der Aufgaben der Mitglieder des Kreisausschusses und weist auf die auf den Tischen ausliegenden Urkunden zur Ernennung zu Ehrenbeamten des Kreises Coesfeld hin. Sodann vereidigt er die Kreisausschussmitglieder Rainer Bolte, Ralf Danielczyk, Wolfgang Dropmann, Anneliese Haselkamp, Claus Löcken, Günter Mondwurf, Margarete Schäpers, Tim Schreiber, Uta Spräner gemeinsam in der Weise, dass sie die von ihm vorgeschene Eidesformel:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetz befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann über werde. (Optional: So wahr mir Gott helfe.)“

nachsprechen.

Es wird sodann nach folgender geänderter Tagesordnung beraten und beschlossen:

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnern
- 2 Bürgerlabor Mobiles Münsterland: Aktueller Projektsachstand und Vorstellung der neuen Mobilitätsmarke  
Vorlage: SV-10-0260

- 3 Zwischenberichte/Erfahrungen aus der "Corona-Modellregion" Kreis Coesfeld  
Vorlage: SV-10-0265
- 4 Impfangebote; Anträge der Kreistagsfraktion SPD und der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN  
Vorlage: SV-10-0239
- 5 6. Fortschreibung des Gleichstellungsplans  
Vorlage: SV-10-0247
- 6 Der Kreis Coesfeld wird Mitglied des Städtebündnisses „Sicherer Hafen“  
-Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.05.2021  
Vorlage: SV-10-0236
- 7 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den beteiligten Kommunen zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Aus- und Fortbildung der Feuerwehren  
Vorlage: SV-10-0257
- 8 Deponiebedarfsanalyse für die Regionen Münsterland, Osnabrücker Land und OWL  
Vorlage: SV-10-0220
- 9 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen AAV, Kreis Coesfeld und Stadt Lüdinghausen zur Aufbereitung der Fläche der ehem. Astrid-Lindgren-Schule (Teilprojekt „Rückbau“) in Lüdinghausen  
Vorlage: SV-10-0222
- 10 Änderung der Elternbeitragssatzung zum 01.08.2021  
Vorlage: SV-10-0245
- 11 Antrag auf Aussetzung der Elternbeiträge für die OGS an der Pestalozzischule des Kreises Coesfeld  
Vorlage: SV-10-0274
- 12 Änderung der Elternbeitragssatzung für die OGS-Angebote an der Pestalozzischule zum 01.08.2021  
Vorlage: SV-10-0199
- 13 Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der WVG gem. § 108a GO NRW  
Vorlage: SV-10-0202
- 14 Machbarkeitsstudie zur möglichen Reaktivierung der Schienenstrecke Bocholt - Borken - Coesfeld (-Münster); Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.04.2021  
Vorlage: SV-10-0218
- 15 Fortschreibung der kreisweiten Modal Split-Erhebung aus dem Jahr 2016  
Vorlage: SV-10-0231
- 16 Linienführung der S60 (Nottuln - Münster)  
Vorlage: SV-10-0242
- 17 Zukunft des ZVM Bus; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.05.2021  
Vorlage: SV-10-0237/1

- 18 Mobilitätswende gestalten! – WLAN an Bahnhöfen und Mobilstationen im Münsterland; Interfraktioneller Antrag der Kreistagsfraktionen vom 27.05.2021  
Vorlage: SV-10-0261
- 19 Erweiterung des Tarifkragens des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr um das Stadtgebiet Dülmen (Bahnhöfen Dülmen und Buldern)  
Vorlage: SV-10-0279
- 20 Verabschiedung der kreisweiten Digitalisierungsstrategie "Coesfeld 12.0 - Im Kreis gemeinsam digital"  
Vorlage: SV-10-0230
- 21 Landtagswahl 2022 - Bildung der Kreiswahlausschüsse für die Wahlkreise 78 Coesfeld I - Borken III, 79 Coesfeld II und 85 Münster III - Coesfeld III  
Vorlage: SV-10-0189
- 22 Ausbau der Beratungskapazitäten in der Innovations- und Technologieförderung bei der wfc  
Vorlage: SV-10-0259
- 23 IV. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Coesfeld  
Vorlage: SV-10-0241
- 24 Zuleitung des Entwurfes des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: SV-10-0185
- 25 Besetzung von Gremien  
Vorlage: SV-10-0278
- 26 Mitteilungen des Landrats
- 27 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Zukünftige Planungen zur Abfallbeseitigung im Kreis Coesfeld  
Vorlage: SV-10-0221
- 2 Mitteilungen des Landrats
- 3 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 4 Presseveröffentlichungen

Es gab im öffentlichen Teil keine Anfragen der Kreistagsangeordneten und im nichtöffentlichen Teil keine Anfragen und keine Presseveröffentlichungen.

**TOP 2 öffentlicher Teil**

SV-10-0260

**Bürgerlabor Mobiles Münsterland: Aktueller Projektsachstand und Vorstellung der neuen Mobilitätsmarke**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr begrüßt vom „BüLaMo“-Projektteam („Bürgerlabor Mobiles Münsterland“) Herrn Josef Himmelmann, Herr Michael Klüppels (RVM), Frau Ute Schmidt-Vöcks (Münsterland e.V.), Herrn Rolf Wandres (Kreativ- und Werbe-Agentur Team Wandres) sowie die ebenfalls zum Projektteam gehörenden Kreisdirektor Dr. Linus Tepe und Mathias Raabe vom Kreis Coesfeld.

Er führt kurz in das Thema ein (*Anmerkung: siehe auch Ausführungen in der Sitzungsvorlage*) und übergibt dann das Wort zunächst an Herrn Rolf Wandres.

Herr Wandres stellt aus Agentursicht die neue Marke kommit vor. Die Marke kommit sei, so Herr Wandres, eine sogenannte „Call to Action-Marke“ und soll die Bürgerinnen und Bürger „auffordern“, aktiv mitzukommen bzw. mitzumachen. Die Wort-Bild-Marke „kommit — NEU LAND ERFAHREN“ werde von dynamischen Pfeilen begleitet. Diese stünden symbolisch nicht nur für die Themen Wegekette und Multimodalität — das Nutzen diverser Verkehrsmittel — sondern auch für den Aufbruch in die Zukunft der Mobilität. Der Claim „NEU LAND ERFAHREN“ greife das Thema Mobilität auf und wecke gleichzeitig Entdeckerfreude. Er schließe in seiner Zweideutigkeit bewusst an den Claim „DAS GUTE LEBEN“ der Marke Münsterland an, denn das Bürgerlabor stärke als Großprojekt das gesamte Münsterland und entwickle regionale Strahlkraft für einen innovativen Lebens-, Wirtschafts-, und Arbeitsraum. Dies sei auch ein Zeichen regionaler Verbundenheit. Die Marke sei nun im Markenregister eingetragen. Herr Wandres übergibt eine entsprechende Urkunde.

Kreisdirektor Dr. Tepe geht in seinen kurzen Ausführungen auf die Gesamtorganisation mit den insgesamt 17 Projektpartnern ein und hebt die wissenschaftliche Begleitung der RWTH Aachen und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger hervor. Unter anderem würden Ende Juni an alle Haushalte in Senden Briefe für eine Bürgerbefragung zur Mobilstation „Huxburg“ in Senden versandt.

Herr Himmelmann und Herr Klüppels gehen in ihrem Vortrag auf die Projektbausteine sowie die allgemeine Situation der einzelnen Projekte ein, beginnend mit dem ExpressBus X 90, der eine deutliche Verbesserung der Verbindung Olfen – Lüdinghausen – Senden – Münster gebracht habe. Nach den Sommerferien folge dann der Aufbau einer Muster-Mobilstation vor dem Rathaus in Senden. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger sowie geladene Gäste, wie z.B. die Mitglieder des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung, an der Gestaltung des späteren Aussehens und der Ausstattung der Mobilstation beteiligen. Ab August würden dann die sogenannten „London-Taxis“ als Shuttle eingesetzt, die per kommit-App dann als „on-demand-Verkehr“ gebucht werden können.

Abschließend dankt Landrat Dr. Schulze Pellengahr dem Projektteam für die geleistete Arbeit und die heutige Vorstellung.

**Beschluss:**

Ohne.

Der Bericht des Projektteams „Bürgerlabor Mobiles Münsterland“ zum aktuellen Projektsachstand und zur neu etablierten Mobilitätsmarke wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 3 öffentlicher Teil**

SV-10-0265

**Zwischenberichte/Erfahrungen aus der "Corona-Modellregion" Kreis Coesfeld**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr begrüßt Herrn Prof. Strauß und Frau Bünemann von der WWU Münster, die stellvertretend für das Projektteam die bisherigen Auswertungen und Erfahrungen der wissenschaftlichen Begleitung der Öffnungsangebote in Sport und Kultur der „Modellkommune Kreis Coesfeld“ mittels einer PowerPoint-Präsentation vorstellen.

Anmerkung:

*Die Präsentation ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.*

Auf Nachfrage der Ktabg. Verspohl, erklärt Frau Bünemann, dass eine gezielte Nachfrage, ob die Hygienekonzepte als störend empfunden werden, nicht erfolgt sei. Gleichwohl hätten sich die Befragten überwiegend wohl gefühlt, woraus man schließen könne, dass die Konzepte nicht als störend empfunden worden seien.

Prof. Strauß ergänzt, dass „Freifelder“ hätten ausgefüllt werden können. In dieser Richtung seien aber keine Angaben gemacht worden.

Abschließend dankt Landrat Dr. Schulze Pellengahr dem ganzen Team der WWU für die bisher geleistete Arbeit und wichtige wissenschaftliche Unterstützung. In seinen Dank schließt er alle Beteiligten am Modellprojekt mit ein – den Kreissportbund, Herrn Dr. Grüner von der wfc, die beteiligten Kommunen, insbesondere Herrn Messing von der Stadt Billerbeck, die Kolleginnen und Kollegen aus dem Kulturbereich, Frau Janning und Herrn Bertels, Herrn Dr. Töpfer von der Abt. 53 sowie nicht zuletzt Herrn Kreisdirektor Dr. Tepe und MA Boehle, die für die seitenlangen Allgemeinverfügungen zuständig gewesen seien.

Man habe durch das Modellprojekt eine erfreuliche Sonderstellung eingenommen und konnte dadurch endlich wieder Veranstaltungen durchführen und z.B. Musikern wieder die Möglichkeit zum Auftreten geben, wie bei der Verleihung des Heimatpreises.

**Beschluss:**

Ohne. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 4 öffentlicher Teil**

SV-10-0239

**Impfangebote; Anträge der Kreistagsfraktion SPD und der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN****Beschluss:**

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kreistag unterstützt die bisherigen Maßnahmen der Verwaltung im Rahmen ihrer Impfkampagne insbesondere für sozial benachteiligte Personengruppen.
3. Die Verwaltung wird im Fachausschuss regelmäßig über den Verlauf der Impfkampagne berichten.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **TOP 5 öffentlicher Teil**

SV-10-0247

### **6. Fortschreibung des Gleichstellungsplans**

Ktabg. Crämer-Gembalczyk lobt den Gleichstellungsplan, findet aber, dass Gleichstellung mehr sei als die von Männern und Frauen. Sie finde hier LGBTQ- sowie Menschen mit Behinderung und von Migration Betroffene nicht repräsentiert.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass dieser Gleichstellungsplan klassisch auf die Gleichberechtigung von Männern und Frauen abziele. Menschen mit Behinderung stünden hier z.B. nicht im Fokus. Dezernent Schütt ergänzt, dass die Einrichtung des Teilhabebeirats beschlossen worden sei, der sich dann um die Belange von behinderten Menschen kümmere.

### **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der fortgeschriebene Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Coesfeld tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Der vorstehende Beschluss wird ohne förmliche Abstimmung gefasst.

## **TOP 6 öffentlicher Teil**

SV-10-0236

### **Der Kreis Coesfeld wird Mitglied des Städtebündnisses „Sicherer Hafen“ -Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.05.2021**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr berichtet, dass in der Bürgermeisterkonferenz der einhellige Wunsch bestand, sich noch intensiver mit dem Thema zu befassen, bevor man eine Entscheidung trifft. Es bestehe auch die Möglichkeit eines modifizierten Beitritts, wie von Bürgermeisterin Diekmann vorgeschlagen. Er empfiehlt, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen, weist aber auf den auf den Tischen ausliegenden interfraktionellen Antrag der CDU-, FDP- und UWG-Kreistagsfraktionen vom

21.06.2021 hin.

Ktabg. Höne führt zum genannten Antrag näher aus. Insbesondere weist er auf das hohe Gut des in Artikel 16a Grundgesetz verankerten Asylrechts hin. Die Zuständigkeit für die Aufnahme und Unterbringung geflüchteter Menschen liege bei den kreisangehörigen Kommunen und nicht beim Kreis. Das kommunale Integrationszentrum habe seit seiner Gründung sehr gute Arbeit geleistet bei der Integration von Personen mit Bleiberecht. Das Asylrecht sehe aber auch vor, dass Personen ohne Bleiberecht zurückgeführt werden müssten.

Ktabg. Kleebaum bekräftigt die Aussagen und ergänzt, dass man es hier mit dem Antrag der „Seebrücke e.V.“ mit einem unterschiedlichen Werteverständnis zu tun habe. Er bezweifele, dass man mit einem solchen Beschluss der gesellschaftspolitischen Entwicklung gerecht werde.

Ktabg. Raack wundert sich über den kurzfristig eingereichten Antrag. Im Integrationsausschuss habe noch Einigkeit bestanden. Der jetzige Antrag gehe am Thema vorbei. Sie befürwortet den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Ktabg. Waldmann kritisiert das kurzfristige Vorgehen der antragstellenden Fraktionen. Er halte den Vorschlag der Verwaltung für gut. So hätten die betroffenen Kommunen mehr Zeit für weiteren bestehenden Beratungsbedarf. Der nun vorliegende Antrag sei abzulehnen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr lässt sodann über den interfraktionellen Antrag der CDU-, FDP und UWG-Kreistagsfraktionen abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Kreistag des Kreises Coesfeld stellt fest,

- dass das Asylrecht gem. Art. 16a des Grundgesetzes ein hohes Gut ist. Es dient in seinem Kern dem Schutz der Menschenwürde, schützt aber auch das Leben, die körperliche Unversehrtheit, die Freiheit und andere grundlegende Menschenrechte. Das ist Ausdruck für den Willen Deutschlands, seine historische und humanitäre Verpflichtung zur Aufnahme von Flüchtlingen zu erfüllen.
- dass die Zuständigkeit für die Aufnahme und Unterbringung geflüchteter Menschen bei den kreisangehörigen Kommunen liegt. Eine eigene Zuständigkeit des Kreises besteht ausdrücklich nicht.
- dass im Kreis Coesfeld eine Vielzahl an unterschiedlichen Maßnahmen ergriffen wurden, um die Integration geflüchteter Menschen in die Gesellschaft zu ermöglichen und zu erleichtern.
- dass das Kommunale Integrationszentrum eine herausgehobene Bedeutung bei der Integration geflüchteter Menschen in die Gesellschaft besitzt und dieser Rolle in besonderer Weise gerecht wird.
- dass ausreisepflichtige Personen Angebote zu einer freiwilligen Rückkehr in ihre Heimatländer erhalten.
- dass ausreisepflichtige Personen, die eine freiwillige Rückkehr ablehnen, unter Wahrung ihrer Rechte durch die Zentrale Ausländerbehörde in ihre Heimatländer zurückgeführt werden können.
- dass der Verein Seebrücke e.V. Grundsätze der demokratischen Ordnung sowie der politischen Verantwortung infrage stellt, wenn er schreibt: „Grundlegende Entscheidungen der Asyl- und Migrationspolitik gehörten bislang nicht zu den klassischen kommunalen Aufgaben. Sowohl die Vergabe von Visa und Aufenthaltstiteln als auch die Kontrolle darüber, wer welche Grenzen übertreten kann, sind eng an die Vorstellung von staatlicher Macht gekoppelt und obliegen der nationalstaatlichen Hoheit. Aber wenn die Europäische Union, die Bundesregierung oder andere Regie-



rungen nicht bereit oder in der Lage sind, das Sterben im Mittelmeer zu verhindern oder die Situation in den menschenunwürdigen Lagern an den europäischen Außengrenzen zu beenden, müssen eben Kommunen und Zivilgesellschaft ihre Solidarität mit Menschen auf der Flucht zum Ausdruck bringen.“

- dass der Verein Seebrücke e.V. die rechtlichen Grundlagen der europäischen, deutschen, nordrhein-westfälischen sowie kommunalen Asylpolitik auszuhöhlen und umzukehren versucht.
- dass er sich nicht mit den Forderungen des Verein Seebrücke e.V. solidarisch und den Kreis Coesfeld nicht zum sog. „Sicheren Hafen“ erklärt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       34 JA-Stimmen  
  20 NEIN-Stimmen

## **TOP 7 öffentlicher Teil**

SV-10-0257

### **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den beteiligten Kommunen zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Aus- und Fortbildung der Feuerwehren**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt

1. den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Gewährleistung der Feuerwehrausbildungen und Fortbildungen zwischen der Stadt Hamm und den Kreisen Soest, Unna und Coesfeld.
2. die einvernehmliche Beendigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Soest und der Stadt Hamm, dem Kreis Coesfeld und dem Kreis Unna über die Gründung einer „unechten Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehren“.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       einstimmig

## **TOP 8 öffentlicher Teil**

SV-10-0220

### **Deponiebedarfsanalyse für die Regionen Münsterland, Osnabrücker Land und OWL**

#### **Beschluss:**

Ohne. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 öffentlicher Teil**

SV-10-0222

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen AAV, Kreis Coesfeld und Stadt Lüdinghausen zur Aufbereitung der Fläche der ehem. Astrid-Lindgren-Schule (Teilprojekt „Rückbau“) in Lüdinghausen****Beschluss:**

Dem Abschluss des der Sitzungsvorlage SV-10-0222 als Anlage beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen dem Kreis Coesfeld und dem AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung und der Stadt Lüdinghausen über die Durchführung von ergänzenden Untersuchungen und Maßnahmen zur Flächenaufbereitung im Rahmen des Förderprogramms „Identifizierung und Mobilisierung von Brachflächen für Flüchtlingsunterkünfte und für dauerhaften Wohnraum“ (Teilprojekt „Rückbau“) betreffend den Standort der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen wird zugestimmt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**Anmerkung:**

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

**TOP 10 öffentlicher Teil**

SV-10-0245

**Änderung der Elternbeitragssatzung zum 01.08.2021****Beschluss:**

Die im Entwurf der Sitzungsvorlage SV-10-0245 als Anlage 1 beigelegte Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern wird beschlossen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        34 JA-Stimmen  
                                      8 NEIN-Stimmen  
                                      12 Enthaltungen

**Anmerkung:**

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

**TOP 11 öffentlicher Teil**

SV-10-0274

**Antrag auf Aussetzung der Elternbeiträge für die OGS an der Pestalozzischule des Kreises Coesfeld****Beschluss:**

Für die Monate, in denen sich das Land Nordrhein-Westfalen – wie im vergangenen Jahr – pandemiebedingt an den Elternbeiträgen für die offene Ganztagsbetreuung zu 50 % beteiligt, übernimmt auch der Kreis Coesfeld die übrigen 50 % der Elternbeiträge, so dass für diese Monate die Elternbeiträge erlassen werden können. Dies gilt unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen worden ist.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 12 öffentlicher Teil**

SV-10-0199

**Änderung der Elternbeitragssatzung für die OGS-Angebote an der Pestalozzischule zum 01.08.2021****Beschluss:**

Die der Sitzungsvorlage SV-10-0199 im Entwurf als Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der Angebote im Rahmen des Offenen Ganztags an der Pestalozzischule vom 23.06.2021 wird beschlossen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        53 JA-Stimmen  
  1 NEIN-Stimme

**Anmerkung:**

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

**TOP 13 öffentlicher Teil**

SV-10-0202

**Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der WVG gem. § 108a GO NRW****Beschluss:**

1. Der Kreistag des Kreises Coesfeld bestellt gem. § 108a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden von den Beschäftigten der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gewählten Vorschlagsliste die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 1 - 6 in den Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH bestellt der Kreistag des Kreises Coesfeld bereits jetzt gem. § 108a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 7 - 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen für das jeweilige Unternehmen, dem das ausgeschiedene Mitglied angehört hat.
3. Der Geschäftsführer der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 14 öffentlicher Teil**

SV-10-0218

**Machbarkeitsstudie zur möglichen Reaktivierung der Schienenstrecke Bocholt - Borken - Coesfeld (-Münster); Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.04.2021**

Ktabg. Vogelpohl hofft, dass energisch an der Umsetzung des Radschnellweges und der entsprechenden Zuwegung aus Coesfeld gearbeitet werde und regt an, hierüber regelmäßig im Mobilitätsausschuss zu berichten.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass der Landesbetrieb Straßen.NRW hier eher verhalten reagiere und befürchtet, dass die Umsetzung noch dauern könne. Der „Zubringer-Radweg“ von Coesfeld an der L 581 entlang sei dagegen bereits bis zur Kaserne fertig gestellt, die Fortsetzung bis Hochmoor erfolge ggf. noch in diesem Jahr.

**Beschluss**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Kreistag bedauert, dass gegenwärtig eine Reaktivierung der Schienenstrecke Bocholt – Borken – Coesfeld nicht in Betracht kommt und begrüßt die Sicherung der Trasse durch die weitere Planung und Realisierung eines Radschnellweges von Bocholt nach Velen (Regionale 2016-Projekt Regio.Velo), wobei die Erwartung besteht, dass eine gute Anbindung mit einem komfortablen Radweg von Coesfeld nach Velen realisiert wird.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **TOP 15 öffentlicher Teil**

SV-10-0231

### **Fortschreibung der kreisweiten Modal Split-Erhebung aus dem Jahr 2016**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die aus dem Jahr 2016 stammende Modal Split-Untersuchung im Jahr 2022 fortzuschreiben und über eine den AGFS-Standards entsprechende repräsentative Haushalts- und Personenbefragung aktuelle Daten zur Verkehrsmittelausstattung, der Verkehrsmittelwahl sowie des Mobilitätsverhaltens der Bevölkerung im Kreis Coesfeld zu erhalten. Hierfür werden ausgehend von den für die Ersterhebung angefallenen Kosten 50.000 EUR in den Haushalt 2022 eingestellt, vorbehaltlich einer bereits beantragten Förderung in Höhe von 80 % durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **TOP 16 öffentlicher Teil**

SV-10-0242

### **Linienführung der S60 (Nottuln - Münster)**

#### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ergebnisoffen verschiedene, realisierbare und finanzierbare Varianten der Angebotsverbesserung, -veränderung, -ergänzung auf der Schnellbuslinie des S60 zusammen mit der RVM unter Berücksichtigung der Diskussionen im Unterausschuss ÖPNV sowie der Gespräche mit der Gemeinde Nottuln bis zum September 2021 als Entscheidungsalternativen zu erarbeiten.
2. Die Entscheidungsalternativen werden den zuständigen Ausschüssen von Kreis und Gemeinde vorgestellt und öffentlich gemacht.

3. Die Verwaltung und die Gemeinde Nottuln prüfen die Möglichkeit einer geeigneten und kostenadäquaten Bürgerbeteiligung.
4. Dem Kreistag obliegt als zuständigem Gremium die Entscheidung über mögliche Veränderungen der Linienführung; der Rat der Gemeinde Nottuln soll sich empfehend zu einer Variante äußern.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

### **TOP 17 öffentlicher Teil**

SV-10-0237/1

#### **Zukunft des ZVM Bus; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.05.2021**

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird damit beauftragt, bis zum Jahresende mit den Kreisen Borken, Warendorf und Steinfurt sowie mit der Stadt Münster eine Vereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung des ZVM Bus vorzubereiten. Sollte die Zielsetzung für eine gemeinsame Ausrichtung des ZVM Bus nur noch einen kleinsten gemeinsamen Nenner haben, soll ergebnisoffen geprüft werden, ob eine Rückholung der Aufgaben in die Kreisverwaltung des Kreises Coesfeld eine sinnvolle Alternative darstellt.

Bei allen Überlegungen gilt weiterhin, dass der ZVM Bus eine fachliche Verwaltungseinheit bleibt, es werden dort keine politischen Beschlüsse getroffen, diese bleiben den jeweiligen Kreistagen vorbehalten.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

### **TOP 18 öffentlicher Teil**

SV-10-0261

#### **Mobilitätswende gestalten! – WLAN an Bahnhöfen und Mobilstationen im Münsterland; Interfraktioneller Antrag der Kreistagsfraktionen vom 27.05.2021**

##### **Beschluss:**

Die Kreisverwaltung nimmt Gespräche mit dem ZVM auf, um ein Förderprogramm zur Einrichtung von WLAN an Bahnhöfen und Mobilstationen für die Kommunen im Münsterland aufzulegen. Die Finanzierung soll aus dem Teilraumkonto des ZVM beim NWL erfolgen, sofern sich keine andere Finanzierungsmöglichkeit als geeignet herausstellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **TOP 19 öffentlicher Teil**

SV-10-0279

### **Erweiterung des Tarifkragens des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr um das Stadtgebiet Dülmen (Bahnhöfe Dülmen und Buldern)**

#### **Beschluss:**

1. Der Erweiterung des Tarifkragens des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr um das Stadtgebiet Dülmen (Bahnhöfe Dülmen und Buldern) wird zugestimmt. Die Erweiterung betrifft zzt. die Bahnstrecke Münster – Buldern – Dülmen – Essen – Mönchengladbach/Düsseldorf. Eine Erweiterung auch um die Bahnstrecke Enschede – Dülmen – Dortmund wird weiterhin geprüft.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Dülmen eine Vereinbarung über den finanziellen Ausgleich auf der Basis des der Sitzungsvorlage SV-10-0279 beigefügten Vereinbarungsentwurfs abzuschließen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **TOP 20 öffentlicher Teil**

SV-10-0230

### **Verabschiedung der kreisweiten Digitalisierungsstrategie "Coesfeld 12.0 - Im Kreis gemeinsam digital"**

Ktabg. Waldmann lobt die Arbeit an der 2019 beschlossenen kreisweiten Digitalisierungsstrategie. Er dankt allen Beteiligten und wünscht, dass die weitere Umsetzung entsprechend der Planungen verläuft.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr hebt die gute gemeinsame Vorgehensweise hervor. Hier habe sich das Bewusstsein deutlich verändert, es seien wichtige Orientierungsrahmen speziell im Schulbereich entwickelt worden.

Ktabg. Prof. Dr. Gochermann berichtet von der langen Vorarbeit. Nun habe man als einer der ersten Kreise ein interkommunales Konzept, das auch außerhalb des Kreises Coesfeld für Beachtung Sorge.

#### **Beschluss:**

Die Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0 – Im Kreis gemeinsam digital“ für den Kreis Coesfeld mit den Bausteinen Leitbild, Ziele, Prioritäten und Projekte wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden aktiv die Umsetzung der Strategie und deren Weiterentwicklung vorzunehmen. Über den Stand der Umsetzung wird fortlaufend berichtet.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

Anmerkung:

Die Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0 – Im Kreis gemeinsam digital“ ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

## **TOP 21 öffentlicher Teil**

SV-10-0189

### **Landtagswahl 2022 - Bildung der Kreiswahlausschüsse für die Wahlkreise 78 Coesfeld I - Borken III, 79 Coesfeld II und 85 Münster III - Coesfeld III**

Ktabg. Vogelpohl benennt für die noch offenen Posten im Wahlkreis 85 Münster III – Coesfeld III die beiden sachkundigen Bürger der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Kreistagsfraktion

Herrn Julius Wessels als Beisitzer und  
Herrn Ulrich Kraft als Stellvertreter.

#### **Beschluss:**

Als Beisitzer/innen in den Kreiswahlausschüssen für die Landtagswahl am 15. Mai 2022 werden gewählt:

#### **a) für den Wahlkreis 79 Coesfeld II:**

##### **Beisitzer/Beisitzerin (Stellvertretung):**

1. Wilhelm Wessels (Klaus-Viktor Kleerbaum) – CDU
2. Ludger Wobbe (Günter Mondwurf) – CDU
3. Anton Holz (Dr. Christoph Wäsker) – CDU
4. Martin Jasper (Willi Kortmann) – GRÜNE
5. Wolfgang Dropmann (Uta Spräner) – GRÜNE
6. Anke Pohlschmidt (Renate Gernitz) – SPD

#### **b) für den Wahlkreis 78 Coesfeld I – Borken III:**

##### **Beisitzer/Beisitzerin (Stellvertretung):**

1. Valentin Merschhemke (Dr. Thomas Wenning) – CDU
2. Ursula Niermann (Norbert Vogelpohl) – GRÜNE
3. *Beisitzer durch Kreis BOR* (Hermann-Josef Vogt) – SPD
4. Dr. Günter Kirstein (Heinz-Jürgen Lunemann) – UWG



**c) für den Wahlkreis 85 Münster III – Coesfeld III:****Beisitzer/Beisitzerin (Stellvertretung):**

1. Josef Lütkecosmann (Anke Leufgen) – CDU
2. Julius Wessels (Ulrich Kraft) - GRÜNE

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 22 öffentlicher Teil**

SV-10-0259

**Ausbau der Beratungskapazitäten in der Innovations- und Technologieförderung bei der wfc****Beschluss:**

Dem Ausbau der Beratungskapazitäten im Bereich der Innovations- und Technologieförderung der wfc ab dem 01.01.2022 um eine halbe Stelle wird – vorbehaltlich der Zustimmung durch den Aufsichtsrat der wfc – zugestimmt. Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 33.400 EUR p.a. werden in den Kreishaushalt 2022 eingestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 23 öffentlicher Teil**

SV-10-0241

**IV. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Coesfeld****Beschluss:**

Die der Sitzungsvorlage SV-10-0241 als Anlage im Entwurf beigefügte „IV. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Coesfeld“ wird beschlossen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**Anmerkung:**

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

## **TOP 24 öffentlicher Teil**

SV-10-0185

### **Zuleitung des Entwurfes des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2020**

#### **Beschluss:**

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 und der Entwurf des Lageberichtes 2020 werden dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet, sobald die Entwürfe vom Kämmerer aufgestellt und durch den Landrat bestätigt wurden. Den Kreistagsmitgliedern werden diese Entwürfe unmittelbar nach der Aufstellung durch den Kämmerer und der Bestätigung durch den Landrat zur Verfügung gestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **TOP 25 öffentlicher Teil**

SV-10-0278

### **Besetzung von Gremien**

#### **Beschluss:**

Die in der Anlage zur Sitzungsvorlage SV-10-0241 aufgeführten Personen, die zuvor vom Kreisausschuss im Rahmen der Delegation nach § 50 Absatz 4 KrO benannt wurden, werden in die jeweiligen Gremien gewählt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **TOP 26 öffentlicher Teil**

### **Mitteilungen des Landrats**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr berichtet, dass die Ktabg. Angela Kullik mit Datum vom 09.06.2021 gegenüber der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ihren Austritt erklärt habe. Sie werde ihr Kreistagsmandat weiter ausüben.

Ktabg. Hubert Töllers habe erklärt, sein Kreistagsmandat niederlegen zu wollen. Die Nachfolge werde gerade geklärt.

Dr. Schulze Pellengahr  
Landrat

Lechtenberg  
Schriftführer